Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 99 (1973)

Heft: 21

Illustration: Zoologische Information: Ueber Schlangen und Schlangenartige

Autor: Gilsi, René

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Zoologische Information: Ueber Schlangen und Schlangenartige

Wenn der Kampf ums Dasein und ein hochentwickelter Selbsterhaltungstrieb die politisch fortgeschrittene Schlange zur Aufnahme ihr nicht zusagender Nahrung zwingen, verläßt sie in dem ungeübten Auge kaum wahrnehmbaren Wellenbewegungen ihren für gewöhnlich hochgelegenen Standort und nähert sich in eleganten Kurven dem anvisierten Objekt, bis sie die zur Nahrungsaufnahme vorteilhafteste Position erreicht hat. Die abnorme Elastizität ihrer Kiefer und ihrer taktischen Einstellung gestattet ihr, auch größte und schwerstverdauliche Brocken, wie zum Beispiel den Grundvertrag Deutsche Bundesrepublik–DDR, zu fassen und, nachdem sie diese durch längeres Einspeicheln geschmeidig gemacht hat, zu schlucken und hinunterzuwürgen. Nach solchen Anstrengungen erscheint sie, durch Verdauungsbeschwerden voll ausgelastet, für längere Zeit immobilisiert und ist für niemanden zu sprechen, bis sie ihr robustes körperliches und seelisches Gleichgewicht wieder gefunden hat. Sodann begibt sie sich wiederum auf ihren ursprünglichen, hochgelegenen Standort, um die politischen Geschehnisse der Umwelt von oben und mit der ihr eigenen Würde zu betrachten.